

Kaderkriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Sportart Ski alpin/ Ski nordisch

1. Allgemeines

- Die Grundlage für die Aufnahme in den Kader sind die Satzung und die Ordnungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS)
- Die Erfüllung der Kaderkriterien stellt eine notwendige aber keine ausreichende Voraussetzung für die Aufnahme in den Kader dar.
- Aus der Erfüllung der Kaderkriterien lässt sich nicht automatisch das Recht auf Aufnahme in den Kader sowie auf Nominierung zu Leistungslehrgängen und Int. Meisterschaften ableiten.
- Kadersportler des DBS müssen die Athleten- und Schiedsvereinbarung des DBS unterzeichnet haben.
- Der Sportart Ski nordisch stehen max. insgesamt xxx sporthilfegeförderte Quotenplätze für den aktuell gültigen paralympischen Winterzyklus zur Verfügung.

2. Leistungskriterien

Kader	Notwendige Platzierung bzw. IPCAS/IPCNS Punkte zur Erfüllung der Kaderkriterien. Die Platzierung bzw. Punktezahl muss in mindestens einem Wettbewerb bzw. einer Disziplin im Ski alpin, Skilanglauf oder Biathlon innerhalb einer Saison (bis zum 31.03.XX) erreicht werden.
	Platzierung bzw. IPCAS/IPCNS Punkte
A	Platz 1-3 in einem Wettbewerb bei Paralympischen Winterspielen oder Weltmeisterschaften. In Jahren, in denen weder die Paralympischen Winterspiele noch die Weltmeisterschaften stattfinden, gilt die Vorgabe zur Erreichung eines A-Kaderstatus von maximal 25 IPCNS-Punkten.
B	Platz 4-8 in einem Wettbewerb bei Paralympischen Winterspielen oder Weltmeisterschaften oder Maximal 60 IPCNS-Punkte.
C	Maximal 120 IPCAS/IPCNS-Punkte. Daneben gelten folgende Altersgrenzen: <ul style="list-style-type: none">• U-24 Jahre• In Ausnahmefällen (z.B. Quereinsteiger) auch älter. Es wird zur Regel-Altersgrenze ein Zeitraum von 4 Jahren, ab der ersten Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, hinzugerechnet: Somit ist die Altersgrenze für Quereinsteiger max. U-28 Jahre.

3. Weitere Kriterien:

- Die Erfüllung der unter Punkt 2 aufgeführten Leistungskriterien sind notwendige, jedoch keine ausreichende Voraussetzung für den Erhalt eines Kaderstatus. Bei der Vergabe von Kaderplätzen werden weitere leistungssportliche Perspektiven herangezogen.
- Diese sind insbesondere
 - die Einhaltung der Anti-Doping Regeln
 - das Trainingsalter
 - professionelles Verhalten bezüglich
 - des planmäßigen Trainings
 - der kontinuierlichen Trainingsdatendokumentation
 - der sportlichen Lebensführung
 - sonstige Rahmenbedingungen für die Leistungserbringung im Skilanglauf/Biathlon wie
 - der Wohnort, bzw. die Bereitschaft für regelmäßiges Training auf Schnee
 - Unterstützung durch das schulische/berufliche Umfeld (Duale Karriere)